

**Zeitschrift:** Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

**Herausgeber:** Schweizerische Verkehrszentrale

**Band:** 29 (1956)

**Heft:** 4

  

**Artikel:** In der Eisenbahn

**Autor:** Tschudi, Fridolin

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-779545>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

FRIDOLIN TSCHUDI

IN DER  
EISENBAHN

Räder rollen über silberne Geleise,  
und ihr heller Rhythmus drängt sich im Verlauf  
einer längern oder auch nur kurzen Reise  
als Stakkato und auf suggestive Weise  
in dein schläfrig träumendes Bewußtsein auf.

Längst vergeßne Lieder oder Gassenhauer  
summt du selig, jedoch leise vor dich hin,  
und es kommt dir, außer dem «Fidelen Bauer»,  
je nach Musikalität und Reisedauer,  
selbst ein Mozart-Allegretto in den Sinn.

Du spielst Harfe mit den Telegraphendrähten  
oder Hackbrett, Cembalo und Xylophon,  
und dem ehemals verhinderten und späten,  
aber nunmehr virtuosen Interpreten  
glückt die schönste Eigenkomposition.

Während wir Zigeuner durch die Landschaft fahren,  
stehn am Fenster junge Mädchen vis-à-vis,  
und der Wind spielt zärtlich wild mit ihren Haaren,  
und sie lauschen einer andern wunderbaren  
und von ihnen nur geahnten Melodie.

Räder rollen auf den blanken Schienensträngen,  
und ihr rascher Rhythmus zwingt uns dann und wann  
zu verschwiegenen und heimlichen Gesängen,  
die man weder mit dem lauten Wort vermengen  
noch mit klassischer Musik verwechseln kann.

*Fahrt auf der Gotthardstrecke durch die Leventina zu den blauen Seen im Tessin.  
Le chemin de fer du Gothard traverse la Léventine avant de descendre vers les lacs bleus du Tessin.  
Con la ferrovia del Gottardo, attraverso la Leventina, verso gli azzurri laghi del Ticino.  
Ride on a Gotthard train through Leventina Valley towards the blue Ticino lakes.  
Farbaufnahme F. Rausser, Bern*

